

Tagungsort

Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main

Tagungssprache

Die Referate werden auf Deutsch oder Englisch
vorgetragen. Eine Simultanübersetzung wird
angeboten.

Tagungskosten

150 € regulär (ohne Übernachtung
und Frühstück)
100 € ermäßigt (für Studierende)

Übernachtung

ist individuell zu buchen – siehe die Hinweise
auf der Tagungswebsite.

Anmeldung

bis spätestens 15. Februar 2016 über das
Online-Formular auf der Tagungswebsite:
www.iwm.sankt-georgen.de/jahrestagung2016

Die Tagung richtet sich an kirchliche Mitarbeiterin-
nen und Mitarbeiter, an Theologiestudierende sowie
an alle Interessierten an weltkirchlichen, missionari-
schen und pastoraltheologischen Themen innerhalb
und außerhalb Deutschlands.

Kontakt

Susanna Fischer (Sekretariat)
Institut für Weltkirche und Mission (IWM)
Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen

Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 6061-710
E-Mail: info@iwm.sankt-georgen.de

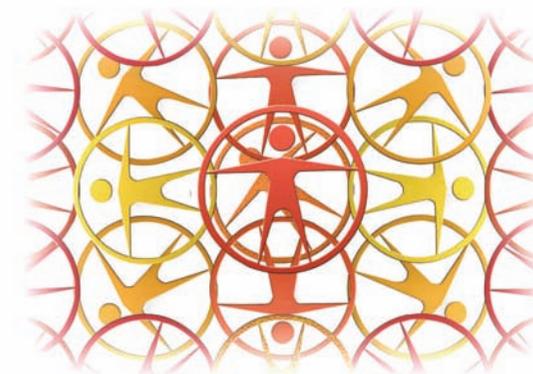
Veranstalter

Institut für Weltkirche und Mission
www.iwm.sankt-georgen.de

Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral
www.kamp-erfurt.de

Mission 21

Das Evangelium in neuen Räumen erschließen



8. bis 10. März 2016
Frankfurt am Main

Thema

Wie kann Kirche im 21. Jahrhundert missionarisch sein? Wer das Evangelium in neuen Räumen erschließen will, sollte sich auch von neuen Räumen inspirieren lassen. Das will die Tagung „Mission 21“ mit durchgängig weltkirchlichem Blick: als Lerngemeinschaft auf Zeit, die Erfahrungen aus verschiedenen Kontinenten miteinander ins Gespräch bringt.

Ausgangspunkt ist das Missionsparadigma „missio inter gentes“ von Jonathan Y. Tan, das er vor dem Hintergrund der Minderheitserfahrung asiatischer Christen gewonnen hat: Evangelisierung nicht als Einbahnstraße, sondern als kommunikativer Lernweg zwischen Völkern, Kulturen und Religionen. Die systematisch-theologische Vertiefung von Mission als Lerngeschehen (Roman Siebenrock) leitet über zu neuen Räumen der Evangelisierung, wie sie Papst Franziskus in Evangelii gaudium entfaltet (P. Markus Luber). In praxisorientierten Foren erschließen dann Impulsgeber aus unterschiedlichen Kulturen „theologische Orte“ für eine missionarische Kirche, die sich aus diesem apostolischen Schreiben gewinnen lassen. Eine pastoraltheologische Vertiefung bündelt abschließend die gesammelten Wahrnehmungen (Maria Widl).

Programm

Dienstag, 8. März 2016

- 13.00 Anmeldung
- 14.00 Begrüßung und Einführung
- 14.45 Missio Inter Gentes as a New Paradigm of Mission
Prof. Dr. Jonathan Y. Tan (Cleveland/USA)
- 16.15 Mission als Lerngeschehen – eine systematisch-theologische Perspektive
Prof. Dr. Roman A. Siebenrock (Innsbruck)
- 17.15 Reflexionsgruppen und Podiumsdiskussion
- 18.45 Abendessen
- 19.45 Missio inter gentes im Licht von Evangelii gaudium
P. Dr. Markus Luber SJ (Frankfurt)
- 20.45 Abendgebet

Mittwoch, 9. März 2016

- 9.00 Tagesimpulse
- 10.00 Arbeit in Foren (1–4)
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 Arbeit in Foren (1–4)
- 17.30 Eucharistiefeier
- 18.30 Abendessen
- 19.15 „Bilder einer Ausstellung“:
Präsentation der Ergebnisse der Foren und Begegnung

Programm

Donnerstag, 10. März 2016

- 9.00 Kommunikation des Evangeliums heute – Wahrnehmung und pastoraltheologische Verdichtung
Prof. Dr. Maria Widl (Erfurt)
- 10.15 World Café: „Missio inter mentes“
- 11.45 Abschlussplenum
- 12.30 Mittagessen, Ende der Tagung

Forum 1: Urbanisierung und Stadtkulturen

Prof. Dr. Margit Eckholt, Osnabrück
Prof. Dr. Hans Hobelsberger, Paderborn
Dr. Gemma T. Cruz, Melbourne (Australien)

Forum 2: Volksfrömmigkeit

Prof. Dr. James Ponniah, Chennai (Indien)
PD Dr. Klara Csiszar, Frankfurt
Dr. Martin Hochholzer, Erfurt

Forum 3: Armut und Marginalisierung

Dr. Bienvenu Mayemba, Abidjan (Côte d'Ivoire)
Dr. Marie-Rose Blunsch Ackermann,
Treyvaux (Schweiz)
Dr. Monika Kleck, Freising

Forum 4: Geschlechterrollen und Familie

Dr. Rita Perintfalvi, Budapest/Wien
Stephanie Feder, Köln
Daniel Bugiel, Münster